19. DEZEMBER 2021

FRIEDE-FÜRST

MEHR ALS NUR EIN NAME

- Debora Recker -

BIST DU NEU IN DER CHRISCHONA FRAUENFELD?

Wenn du zum ersten Mal in unseren Gottesdienst gekommen bist, dann laden wir dich ein, nach dem Gottesdienst zur Info-Theke zu kommen. Wir möchten dich kennenlernen und dir ein Willkommensgeschenk machen. Besuche auch unsere Webseite **www.chrischona-frauenfeld.ch** oder ruf uns an unter 052 721 24 61.

Sonntag	19. Dez	12:00	Street Food
Montag	20. Dez	09:00	Stadtgebet
Donnerstag	23. Dez	14:15	Senioren Bibelkreis
Samstag	25. Dez	09:00	Gebet für den Gottesdienst
		09:15	1. Gottesdienst
		10:45	2. Gottesdienst mit Kids- und Teensprogramm und Livestream
		12:00	Street Food
Sonntag	26. Dez		Kein Gottesdienst in der Chrischona Ff

CHRISCHONA
FRAUENFELD

FRIEDE-FÜRST

Im Hebräischen haben wie so oft bei uns Namen auch immer Bedeutungen und zeigen was über den Charakter, über die Eigenschaften etc. einer Person aus. In Jesaja finden wir eine Prophetie eines Kindes mit 4 spannenden Namen:

Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben, und die Herrschaft ist auf seiner Schulter; und er heisst Wunder-Rat, Gott-Held, Ewig-Vater, Friede-Fürst... (Jesaja 9,5)

Friede-Fürst

Wenn wir uns den Namen an sich einmal anschauen, sehen wir, dass er aus 2 Teilen besteht, nämlich aus «Friede» und «Fürst».
Das Alte Testament der Bibel wurde ursprünglich auf griechisch geschrieben, und wenn wir uns anschauen, sehen wir dort, dass die 2 Worte śar šālôm genutzt wurden.
śar = Beamter, Befehlshaber, Oberster, Vorsteher, Anführer, Fürst
Šālôm = Frieden, Heil, Wohlergehen, Unversehrtheit

Zusätzlich ist es interessant zu sehen, dass genau wie die drei zuvor genannten Namen Wunder-Rat, Gott-Held und Ewig-Vater, der Name Friede-Fürst ebenfalls aus jeweils einem «irdischen» und einem «metaphysischen», überirschischen, Anteil besteht. Diese Namen sprengen den Rahmen dessen, was man in Israel sonst über Thronfolger sagte.

Der Begriff Friede in Friede-Fürst weist dabei darauf hin, um was für eine Art von König es sich bei ihm handeln wird, was für eine Wirkung dieser haben wird. Der kommende Herrscher ist ein friedvoller König, der Frieden bringt. Frieden weist auf mehr als nur die Abwesenheit von Krieg hin. Es schlägt eine Gesellschaft vor, deren jeder Aspekt im Einklang mit Gott und seinem göttlichen Willen steht und der Gesellschaft Gottes Ganzheit und Vollständigkeit gewährt. Shalom ist also ganzheitlicher Friede, umfassender Friede, Friede in allen Bereichen unseres Lebens.

Wenn wir nun unsere Welt anschauen, merken wir allerdings, dass von diesem Frieden nicht so viel zu spüren ist. Gerade in der aktuellen Situation mit (nicht nur) Debatten, sondern sogar auch mit Gesetzesregelungen und grossen Spaltungen durch Corona, Politik, Rassismus, uvm. sehen wir wie zerstritten und kaputt unsere Welt ist.

In unserer Welt wird entweder für Freiheit auf Kosten des Friedens oder für Frieden auf Kosten der Freiheit gekämpft, so dass das eine das andere zunichte macht. Wir leben in einem System von Treten und Getreten werden, Fressen oder gefressen werden und dadurch in einer endlosen Kette von Zwietracht. Doch wo wir angesichts des Kriegszustandes dieser Welt ratlos sind, ist Jesus mächtiger Vollbringer, denn in seiner Person wird Freiheit und Frieden zusammengebracht und durch ihn ist es uns Menschen möglich, auch die Verwirklichung von beidem miteinander zu schaffen.

Jesus der Friede-Fürst

Und er stieg in das Boot und seine Jünger folgten ihm. Und siehe, da erhob sich ein gewaltiger Sturm auf dem See, sodass auch das Boot von Wellen zugedeckt wurde. Er aber schlief. Und sie traten zu ihm, weckten ihn auf und sprachen: Herr, hilf wir kommen um! Da sagte er zu ihnen: Ihr Kleingläubigen, warum seid ihr so furchtsam? Und stand auf und bedrohte den Wind und das Meer. Da wurde es ganz stille. Die Menschen aber verwunderten sich und sprachen: Was ist das für ein Mann, dass ihm Wind und Meer gehorsam sind? (Matthäus 8,23-27)

In unserem Bibeltext steht, dass es ein grosses Beben im Meer gab, so gross, dass das Boot von den Wellen bedeckt wurden. Das kennst du vielleicht in deinem Leben an den Stürmen des Alltags, da wo du Unfrieden spürst. Und was macht Jesus? Während der Sturm tobt liegt er auf dem Boden und schläft.

Und jetzt wecken ihn die Jünger und bitten ihn um Hilfe. Sie fordern ihn auf zu helfen. Das ist ein sehr entscheidender Punkt, mitten im Sturm zu diesem Friedefürst zu kommen und ihn um Hilfe zu bitten. Und dann steht Jesus auf und es wird im Text deutlich, dass er der Friedefürst ist, der Wind und Meer beruhigt. Wünschen wir uns das nicht auch in unseren Lebenssituationen wo es stürmt?

Jesus als dein Friede-Fürst

Wenn unsere Gefühle, Umstände, Ängste uns belasten und den Frieden rauben, dürfen wir zu Jesus kommen, dem Friede-Fürsten, der auf dem Thron sitzt und uns daran erinnern, wer ultimativ regiert. Im Glauben können wir hier gestärkt werden und entgegen den Angriffen des Feindes standhalten, Ruhe bewahren, Frieden erfahren.

Die essentielle Kernfrage, um Frieden in deinem Leben zu erfahren lautet:
Wer sitzt in deinem Leben auf dem Thron?

Wenn du auf dem Thron sitzt, dann regierst du. Du beobachtest, du urteilst, du entscheidest. Du trägst die Verantwortung. Du merkst aber, dass du es alleine nicht schaffst, dass du nicht die Kontrolle über alles hast und das sorgt für Angst, welche ein emotionales Gefühl ist das für Unfrieden sorgt. Du bist überfordert und das raubt dir dann den Frieden.

Wenn du nicht auf dem Thron sitzt, muss du dich nicht um alles kümmern. Aber nur weil du nicht auf dem Thron sitzt, heisst das nicht automatisch, dass du Gott in deinem Leben Herr sein lässt. Unsere Gefühle, unsere Ängste. Unsere Sorgen, unsere Wünsche, etc. Rutschen allzu schnell auf den Thron und beherrschen uns. Auch hier herrscht kein Frieden.

Der Schlüssel, um in jeglichen Situationen Frieden zu haben und bewahren, ist es Jesus Christus auf den Thron sitzen zu lassen, und das in deinem Leben!
Jesus, dein Friede-Fürst.
Der nicht nur Frieden bringt,
sondern Friede in Person ist.
Indem du nicht die Ursachen deines Unfriedens anschaust, sondern Jesus und IHM vertraust, lässt du die Kontrolle los und Verantwortung liegt bei ihm.

«Life with God is not immunity from difficulties, but piece in difficulties."
- C.S. Lewis

FRAGEN ZUR REFLEXION

Welcher Bibeltext der Predigt hat dich angesprochen? Weshalb?

Wo in deinem Leben hast du Unfrieden? Wo befindest du dich in deinen Stürmen des Alltags?

Wie gehst du damit um, wenn du nicht die Kontrolle über alles bewahren kannst? #Was löst dies in dir aus?

Wer sitzt in deinem Leben auf dem Thron? Was bedeutet das für dich und dein Leben?

Was kannst du konkret tun, um Jesus als Friede-Fürst in deinem Leben zu erfahren?

SPENDEN VIA TWINT

TWINT ist die Bezahl-App der Schweizer Banken. Lade TWINT jetzt herunter, scanne den gewünschten QR-Code mit deiner TWINT App und spende - einfach und bequem. Du kannst zwischen 3 Beträgen wählen. Damit nicht der falsche Betrag eingelesen wird, empfehlen wir dir, den gewünschten QR Code nah zu scannen. Es werden keine Absenderdaten übermittelt. Vielen Dank.

FR 20.- **FR 50.-** **FR 100.-**

CHRISCHONA
FRAUENFELD

Chrischona Frauenfeld, Ringstrasse 2, 8500 Frauenfeld, Tel.: 052 721 24 61 Email: sekretariat@chrischona-frauenfeld.ch / www.chrischona-frauenfeld.ch

Konto: Thurgauer Kantonalbank, 8570 Weinfelden, Kontoinhaber: Chrischona Schweiz, Chrischonarain 200, 4126 Bettingen, BIC: KBTGCH22XXX Gemeindekonto (allg. Ausgaben): IBAN: CH33 0078 4152 0463 8580 3